


Verfahrensstandard: Vorgehen bei neuen Patienten mit Wunden in der ambulanten ärztlichen Versorgung	WZ-VS-017 V02 Vorgehen bei neuen Patienten mit Wunden in der ambulanten ärztlichen Versorgung	 - überregionales Wundnetz -
	gültig bis: 10.03.2023	Seite 1 von 3

Ziele
<ul style="list-style-type: none"> • Einheitliches Vorgehen beim Umgang mit neuen Patienten mit Wunden in der ambulanten Versorgung • Maximale Sicherheit für Patienten und Mitarbeiter • Koordiniertes Vorgehen aller an der Behandlung beteiligten Personen • Vermeiden von Komplikationen • Förderung des Wundheilungsprozesses und der Lebensqualität

Ausgangssituation
<p>Patienten mit Wunden kommen oft unangemeldet in die Akutsprechstunde eines niedergelassenen Arztes. Der Wundbefund, dessen Ursache sowie die allgemeine medizinische Situation (Krankheiten, Medikamente, etc.) sind meist unbekannt.</p>

Grundsätzliches
<ul style="list-style-type: none"> • Bei neuen Patienten mit Wunden ausreichend Zeit einplanen • Art, Ursache und Vorgeschichte der Wunde werden durch den Arzt ermittelt • Zur Wundversorgung wird ausschließlich der hierfür vorgesehene Behandlungsraum genutzt • Die Wundversorgung erfolgt entsprechend der zugrunde liegenden Krankheit gemäß der Standards und der dazugehörigen Checklisten sowie der Leitlinien unter Berücksichtigung der Informationen, Empfehlungen und Stellungnahmen des Wundzentrum Hamburg e. V. (www.wundzentrum-hamburg.de).

Vorbereitung des Arbeitsplatzes
<ul style="list-style-type: none"> • Siehe Verfahrensstandard (VS 009) „Verbandwechsel chronischer Wunden -ambulant-“ • Arbeitsplatz und -fläche vor Einsatz wischdesinfizieren, sofern dies nicht bereits regelhaft in der Nachbereitung erfolgt ist <p>Dies gilt ebenfalls für die folgenden Angaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Benötigte Liege wischdesinfizieren und mit frischem Papier beziehen; wasserfeste Auflage für die zu versorgende Wunde auf die Liege legen • Materialien, wie Kompressen, Produkte zur Wundreinigung und sterile Instrumente bereitlegen

Vorbereitung der Behandlung
<ul style="list-style-type: none"> • Terminvergabe entsprechend der vom Patienten erhaltenen Information • Patient wird nach Anmeldung und Orientierung über die Raumbelugung in den vorbereiteten Behandlungsraum gebracht • Begrüßung und Anamnese durch den Arzt • Einverständnis des Patienten über weitere Versorgung und Fotodokumentation einholen, siehe Verfahrensstandard (VS 004) „Digitale Fotodokumentation“ • Freilegen der Wunde, dabei Schmerzen vermeiden

Erstellt/Revidiert: Standardgruppe WZHH	Überprüft: Leiter der Standardgruppe	Freigegeben: 1. Vorsitzender WZHH
Datum: 11.03.2021	Datum: 11.03.2021	Datum: 11.03.2021

Durchführung

- Wundreinigung, z. B. mit physiologischer Kochsalz- oder Ringerlösung; siehe Verfahrensstandard (VS 009) „Verbandwechsel chronischer Wunden -ambulant-“.
- Wundabstrich nach ärztlicher Anordnung (zur Antibiogrammbestimmung bei systemischer Infektion oder zur MRE-Bestimmung)
- Inspektion der Wunde durch den Arzt
- Fotodokumentation
- Weiteres Vorgehen wird festgelegt und ggf. delegiert
- Weitere Wundversorgung entsprechend der Anweisung des Arztes in Anlehnung an die Standards des Wundzentrum Hamburg e. V.
- Adäquate Fixierung des Wundverbandes
- Rückmeldung seitens des Patienten über Sitz des Verbandes, z. B. Bequemlichkeit, Mobilität, erfragen
- Dokumentation der Wundbehandlung im Wundprotokoll

Nachbereitung

- Verwendete Materialien werden entsprechend der internen Regelung für Abfallversorgung entsorgt
- Wischdesinfektion und Reinigung des Arbeitsplatzes sowie Vorbereitung desselben für den nächsten Patienten
- Der Patient (ggf. Angehörige bzw. ambulanter Pflegedienst) wird über Folgetermine aufgeklärt: z. B. über Häufigkeit des Verbandwechsels, Art des Verbandwechsels, notwendige Materialien und Verbandmittel
- Ausstellen von entsprechenden Rezepten für benötigtes Material zu den jeweiligen Verbandwechseln
- Erstellen des Auftrages an das Labor für Erreger- und Resistenzbestimmung des Wundabstriches
- Abklärung unter Einbezug des Patienten und seiner Angehörigen, ob ein ambulanter Pflegedienst involviert werden sollte, ggf. Ausstellung einer Verordnung für häusliche Krankenpflege (HKP)

Kriterien für das Hinzuziehen von Spezialdisziplinen

- Wunden mit freiliegenden Knochen und/oder Gelenkstrukturen
- Ausgedehnte Knochen- und Weichgewebeeinfektionen
- Brandwunden besonderer Lokalisation und Ausdehnung (immer ab Stadium IIb)
- Alle Wunden, die sich unter adäquater Therapie innerhalb von 14 Tagen verschlechtern
- Plantare Wunden mit späterer Beeinträchtigung der Gehfähigkeit
- Patienten mit vaskulären Wundursachen, wenn auch nach therapeutischer Intervention die Wundheilung stagniert (ggf. Zweiteingriff nach Intervention nötig, ggf. Re-Verschluss überprüfen)

Folgende weitere Spezialisten (unvollständige Auflistung) sollten ggf. hinzugezogen werden:

- Hausärztliche Versorgung
- Angiologie
- Phlebologie
- Chirurgie (plastische Chirurgie, Gefäßchirurgie)
- Dermatologie
- Diabetologe, Diabetesberatung (Blutzuckereinstellung, Ernährungsprobleme)
- Ernährungsberatung (Diäten, Kachexie, Adipositas)
- Lymphtherapeut (Lymphödeme, Revaskularisationsödeme)
- Orthopädie-Schuhtechniker (optimierte Druckentlastung)
- Podologie (Hyperkeratosen, Nagelveränderungen)
- Psychologen

Hinweise

- Siehe Patienten- und Angehörigenbroschüren des Wundzentrum Hamburg e. V.
- Siehe „Überleitungsbogen Wunde“ (unter „Downloads“ und dann „Dokumente“ unter www.wundzentrum-hamburg.de zu finden)
- Siehe Information (IN 007) „Erstattungsfähigkeit von Produkten und Methoden des zeitgemäßen Wundmanagements“
- Siehe Checklisten (CL) des Wundzentrum Hamburg e. V.
- Bültemann A, Daum H, Sellmer W. Wundfibel – Wunden versorgen, behandeln, heilen, 3. Auflage, 2018, Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft, Berlin

erstellt / überarbeitet	Geprüft auf Richtigkeit / Inhalt	Freigabe im Wundzentrum	Freigabe und Inkraftsetzung	
11.03.2021	11.03.2021	11.03.2021		
Standardgruppe des Wundzentrum Hamburg e.V.	 Dr. Pflugradt Ltg. Standardgruppe	 Dr. Münter 1. Vorsitzender WZHH	PDL	Ärztliche Leitung